

Antragsformular „Krefelder Kulturhilfsfonds 2.0“

1. Antragsteller/in

Name der Kultureinrichtung

Künstlerische Tätigkeit (kurze Beschreibung)

Vor- und Nachname der/des Empfangsberechtigten

Straße und Hausnummer, PLZ und Ort

Telefon

E-Mail-Adresse

Steuernummer

Bankverbindung

IBAN

BIC

Kontoinhaber/in (sofern abweichend von Antragsteller/in)

Ich bestätige, dass sich mein Arbeitssitz in Krefeld befindet.

Vertretungsberechtigung vorhanden ja nein
(bei Vereinen, Kultureinrichtungen etc.; bitte Nachweis beifügen)

2. Antrags-/Fördergegenstand, Antragshöhe

- Förderung von Projekten und Veranstaltungen (Ziff. 3 lit. a. der Richtlinie)

Antragshöhe:

- Förderung von Projekten, die nachhaltig in die eigene Produktions- und/oder Veranstaltungsinfrastruktur investieren (Ziff. 3 lit. b der Richtlinie)

Antragshöhe:

Beschreibung des Projektes/ der Projekte (max. 2 Din A4 Seiten)

Als Anlage beifügen

Kosten-/Finanzierungsplan (bitte stellen Sie die zu erwartenden Ausgaben inkl. MwSt. und die zu erwartenden Einnahmen – bei Projekten nach Ziff. 3 lit. a – gegenüber)

Als Anlage beifügen

Weitere Beteiligte (im Falle gemeinsam mit anderen initiierten Projekten)

3. sonstige Erklärungen

- Ich bestätige die Vollständigkeit und Richtigkeit der in diesem Antrag gemachten Angaben.
- Ich versichere, dass die existenzgefährdende Wirtschaftslage/wirtschaftliche Existenzerschwernis durch die Corona-Pandemie im Frühjahr 2020 entstanden ist.
- Ich habe davon Kenntnis, dass sich eine Überprüfung der Angaben im Antragsformular und zu den wirtschaftlichen Verhältnissen vorbehalten wird.
- Ich nehme zur Kenntnis, dass im Falle einer Überkompensation der zu viel erhaltene Zuschuss zurückzuzahlen ist.
- Ich bestätige, dass ich auf Verlangen die zur Aufklärung erforderlichen Unterlagen und Informationen unverzüglich zur Verfügung stellen werde.
- Ich verpflichte mich, Änderungen des dem Antrag zugrundeliegenden Sachverhalts unverzüglich bei der Stadt Krefeld anzuzeigen.

Datenschutzhinweis gemäß Art. 13 der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DSGVO):

Ihre im Antrag angegebenen personenbezogenen Daten werden von der Stadt Krefeld zum Zwecke der Bearbeitung Ihres Antrags gemäß den geltenden Bestimmungen zum Datenschutz verarbeitet.

Weitere Informationen zum Datenschutz entnehmen Sie bitte dem beiliegenden Informationsblatt. Dort finden Sie neben den Kontaktdaten des Verantwortlichen und der Datenschutzbeauftragten auch Angaben zu Ihren Rechten als Betroffener und den sonstigen Informationspflichten gemäß Art. 13 DSGVO.

Ort, Datum

eigenhändige Unterschrift
der/des Vertretungsberechtigten

Datenschutzrechtliche Hinweise nach Art. 13 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Im Rahmen Ihres Antrags auf Förderung aus dem „Krefelder Kulturhilfsfonds“

verarbeitet (insbesondere erhebt, übermittelt und speichert) die Stadt Krefeld, Kulturbüro die Angaben zu Ihren personenbezogenen Daten.

Kontakt Daten

Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung, sonstiger in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union geltenden Datenschutzgesetze und anderer Bestimmungen mit datenschutzrechtlichem Charakter ist die Stadt Krefeld, Der Oberbürgermeister, Kulturbüro, Friedrich-Ebert-Straße 42, 47799 Krefeld, E-Mail: kultur@krefeld.de, Tel.: 02151-1960, Fax: 02151-1971.

Die rechtlichen Grundlagen bzw. Voraussetzungen werden durch die Datenschutzbeauftragte oder den Datenschutzbeauftragten der Stadt Krefeld geprüft und überwacht. Die Datenschutzbeauftragte oder den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter Stadt Krefeld, Datenschutz, Von-der-Leyen-Platz 1, 47798 Krefeld, E-Mail: datenschutz@krefeld.de, Tel.: 02151 86-1997, Fax: 02151 86-2110.

Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist erforderlich, um die Erfüllung der in der „Richtlinie der Stadt Krefeld über die Gewährung von Zuwendungen an Kunst- und Kulturschaffende zur Bewältigung der wirtschaftlichen Folgen der Corona-Krise“ genannten Anforderungen für die Gewährung einer finanziellen Förderung zu prüfen, über den Antrag zu entscheiden und Gelder auszusahlen.

Rechtsgrundlage(n)

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit e) DSGVO sowie § 3 des Datenschutzgesetzes Nordrhein.

Ihre in diesem Zusammenhang zu verarbeitenden personenbezogenen Daten sind zweckgebunden, das heißt, sie werden nur für den Zweck verwendet, für den sie erhoben worden sind.

Empfänger von Daten

Ihre Daten werden ausschließlich im Rahmen datenschutzrechtlicher Zulässigkeiten an die Mitglieder der Jury weitergegeben,

Datenübermittlung an Drittstaaten

Eine Datenübermittlung an Drittstaaten erfolgt nicht.

Speicherdauer/ Löschfristen

Ihre im Rahmen dieses Verfahrens erfassten personenbezogenen Daten werden nach der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist von zehn Jahren vollständig vernichtet.

Rechte der Betroffenen

Auf Ihre Rechte zu Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragung und Widerspruch bezüglich der erfassten personenbezogenen Daten wird an dieser Stelle ausdrücklich hingewiesen. Rechtsgrundlage hierfür sind die Artikel 15 bis 21 der Datenschutzgrundverordnung.

Beschwerden über das Vorgehen der Stadt Krefeld in dieser datenschutzrechtlichen Angelegenheit richten Sie an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40 10 2 Düsseldorf, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de, Tel.: 02 11 38 42 40.

